



„Kommunikation ist alles“

Erfolgreich Konferieren per Telefon, Video und digitalen Kooperationstools

Eine Handreichung des Diakonie.Kolleg. für Mitglieder der Diakonie Bayern

www.diakoniekolleg.de

Das Diakonie.Kolleg. hat hier einige Hinweise zum Umgang mit Telefon- und Videokonferenzen zusammengetragen (Stand: 01.04.2020). Für weitere Fragen oder eine kurze Beratung steht Ihnen als Ansprechpartner Jürgen Pelzer zur Verfügung (Email: pelzer@diakonie-bayern.de Tel. 0160 96252655.) Unsere Webinare finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie: Die Vorstellung der Dienste stellt keine direkte Nutzungsempfehlung dar. Sie ersetzt auch keine einrichtungsbezogene Prüfung des Datenschutzes. Bitte halten Sie vor dem Einsatz Rücksprache mit Ihrem / Ihrer zuständigen Datenschützer*in. Alle vorgestellten Dienste sind aber in der Praxis getestet und erfüllen wichtige Ansprüche an Funktionalität, Kosten/Nutzen Verhältnis und an grundlegende Datenschutz-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch, dass die Preise und Preismodelle sich seit Drucklegung geändert haben könnten.

Beachten Sie auch die Seite des Fachmagazins [HEISE zu kostenlosen Software-Angeboten](#).

Index dieser Handreichung:

A Hinweise zu Anbietern (Saas)*

1. Telefonkonferenzen
 - 1.1 konferenzen.eu
 - 1.2 meetgreen.de
2. Videokonferenzen
 - 2.1 Go2Meeting
 - 2.2 Zoom
3. Webinare
4. Kollaborationstools
 - 4.1 Etherpads
 - 4.2 KanBan Boards / Trello
 - 4.3 Teams
 - 4.4 Terminabfragen
 - 4.5 Umfragen
 - 4.6 Eventmanagement

B Methodisch-Didaktische Hinweise zu Telefon- und Videokonferenzen

* Ein Etherpad ist eine Internetseite, auf der alle Teilnehmenden schreiben können – zeitgleich. Dadurch lassen sich z.B. Tagesordnungen, Notizen, Protokolle direkt in der Konferenz erstellen.

* „Saas“ steht für Software as a service. Sie installieren keine Software, sondern mieten die Software als Webanwendung für einen bestimmten Zeitraum. Die Kosten sind dadurch vollkommen transparent, planbar und überschaubar.

A Hinweise zu Anbietern (Saas)*

1. Telefonkonferenzen

1.1 Konferenzen.eu

Mit dem Dienst www.konferenzen.eu können Sie komfortabel Konferenzräume einrichten. Der Vorteil dieser Lösung ist, dass Sie viele verschiedene Modelle der Preisgestaltung haben und Sie mit jedem Konferenzraum auch die Möglichkeit haben, ein begleitendes Etherpad* einzusetzen, Dateiaustausch, Umfragen sowie Screensharing zu ermöglichen. Über einen Link können Sie die Räume administrieren, die PIN ändern etc. Ein weiterer Vorteil: Sie erhalten Ortsnetznummern, so dass sich Ihre Teilnehmenden zum Ortstarif einwählen können.

Bitte informieren Sie sich auf der Website www.konferenzen.eu über die genauen Konditionen. Zwei Tarife erscheinen besonders interessant:

1.1 a Telefonkonferenz PRO (3 Ortsnetz-Rufnummern / Konferenzräume bis zu 20 Teilnehmer)

Wenn Ihnen diese Angebot genügt, ist das die erste Wahl für Konferenzen. Einziger Nachteil: Sie mieten die Räume direkt für ein Jahr. Sollten Sie ganz kurzfristig eine Lösung suchen, sehen Sie unter 1.2 meetgreen.de nach. Ansonsten ist der folgende Tarif vielleicht interessant (1.1 b):

1.1 b Telefonkonferenz PREMIUM (10 Ortsnetz-Rufnummern / Konferenzräume bis zu 40 Teilnehmer).

Bei diesem Angebot haben Sie den großen Vorteil, dass Sie es quartalsweise mieten können. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, sehr individuell einen Monat vor Ablauf der Frist zu entscheiden, ob Sie verlängern möchten. Sie erhalten 10 Konferenzräume, die Sie auch individuell vergeben können (z.B. für einzelne Teams, Einrichtungen, Bereiche, Wohnheime, etc.). Sie zahlen nur 20 Euro je Monat und eine einmalige Einrichtungsgebühr von 30 Euro. Sie zahlen also für 10 Konferenzräume über den Zeitraum von 3 Monaten nur 90 Euro, was einem Betrag von 3 Euro je Konferenzraum und Monat entspricht. Im Vergleich zu 1.2 meetgreen.de zahlen Sie also 1/5 der Kosten je Konferenzraum.

Anbieter ist die Portunity GmbH mit Sitz in 42477 Radevormwald.

1.2 Meetgreen.de

Hier können Sie einen Konferenzraum mit monatlicher Kündigungsfrist bestellen. Die Kosten liegen bei 15 Euro je Monat. Sie können bis zu 35 Teilnehmende einladen und haben ebenfalls Webkonferenzmöglichkeiten.

Anbieter ist die meetyoo conferencing GmbH aus 10117 Berlin.

2. Videokonferenzen

Es gibt sicherlich viele Lösungen, zwei sehr beliebte stellen wir Ihnen hier vor. Laut Einschätzung vieler Internetblogs und Abstimmungsportale wird Go2Meeting meist der Vorrang gegeben.

* Ein Etherpad ist eine Internetseite, auf der alle Teilnehmenden schreiben können – zeitgleich. Dadurch lassen sich z.B. Tagesordnungen, Notizen, Protokolle direkt in der Konferenz erstellen.

* „Saas“ steht für Software as a service. Sie installieren keine Software, sondern mieten die Software als Webanwendung für einen bestimmten Zeitraum. Die Kosten sind dadurch vollkommen transparent, planbar und überschaubar.

2.1 Go2Meeting

Sie haben die Wahl zwischen zwei Tarifen: Bereits für 12,50 Euro pro Monat erhalten sie einen Videokonferenzraum für 150 Teilnehmende (Professional Tarif). Sollen es mehr Funktionen sein, und sie haben zwischen 150- und 250 Teilnehmende, ist der Business Tarif mit 17 Euro angeraten. Bei beiden Varianten können Sie monatlich kündigen. Wenn Sie direkt ein Jahresabo abschließen, werden die Preise etwas günstiger. Für 20 Euro Aufpreis erhalten Sie auch eine Webinar Funktionalität.

Ein kostenloser Test mit bis zu 200 Teilnehmenden ist für 2 Wochen möglich.

Anbieter ist die LogMeIn Ireland Limited aus Irland.

2.2 Zoom

Im Pro Angebot (13,99 Euro bei monatlicher Vertragslaufzeit) können Sie 100 Teilnehmer einladen. Die Business Variante gibt es für 18,99 Euro und ermöglicht 300 Teilnehmende und einige Extras. Sie können, ähnlich wie bei Go2Meeting auch eine Webinarfunktion hinzuschalten. (37 Euro Kosten).

Kostenlose Variante: 40 Minuten mit bis zum 100 Teilnehmenden.

Anbieter ist die Zoom Video Communications mit Sitz in San Jose, Kalifornien.

3. Webinare

Seminare im Web, also Webinare, sind seit der Corona Krise stark gefragt. Sie eignen sich aber auch für Infoinputs oder Videokonferenzen, in denen vor allem ein Inputgeber*in im Mittelpunkt steht.

3.1 EduDip next

Die Software wirbt mit dem Slogan „Made in Germany“ und bietet nach eigenen Angaben eine hohe DSGVO Konformität. Die Preise sind gestaffelt nach Teilnehmenden und beginnen im Monatsabo bei 49 Euro für 30 Teilnehmende (next 30), 99 Euro für 100 Teilnehmende (next 100) oder 199 Euro für 500 Teilnehmende (next 500). Sie können noch bis zu 30% sparen, wenn Sie statt einer monatlichen Mietdauer (mit allen Vorteilen der flexiblen Kündbarkeit) ein Jahres oder gar 2 Jahresabo mieten.

Anbieter ist die edudip GmbH in 52070 Aachen

4. Kollaborationstools

4.1 Etherpads

[Etherpads](#) sind gemeinsam bearbeitbare Internetseiten, die an WORD Dokumente erinnern. Es gibt zusätzlich eine Chat-Funktion. Die Bearbeitung kann sowohl synchron als auch asynchron erfolgen. Ein tolles Tool, das viele E-Mails und Worddokumente ersetzen kann. Vor allem zum Brainstorming und/oder Projektentwicklungen und Planung eignet sich das Instrument.

Klare Empfehlung ist das Tool <https://pad.foebud.org/> von dem Verein <https://digitalcourage.de/>

* Ein Etherpad ist eine Internetseite, auf der alle Teilnehmenden schreiben können – zeitgleich. Dadurch lassen sich z.B. Tagesordnungen, Notizen, Protokolle direkt in der Konferenz erstellen.

* „Saas“ steht für Software as a service. Sie installieren keine Software, sondern mieten die Software als Webanwendung für einen bestimmten Zeitraum. Die Kosten sind dadurch vollkommen transparent, planbar und überschaubar.

4.2 KanBan Boards

[KanBan Boards](#) wurden bereits in den 40er Jahren analog genutzt. Zurzeit erleben sie ein digitales Revival. Kein Wunder: Der Mehrwert ist enorm, die Bedienung denkbar einfach und dennoch sehr umfangreich. Das Ziel ist aber immer gleich: Den Überblick über Prozesse, Teams und Ziele zu behalten. Das gelingt, da es eine einfache Struktur gibt: Spalten und Karten, die in den Spalten geordnet werden.

Beliebtester und auch umfangreichster Anbieter ist Trello: <https://trello.com>

In einer kostenlosen Variante kann man für nicht gewerbliche Zwecke 3 Boards nutzen. Die Pro Variante beginnt ab ca. 10 Euro je Nutzer und Monat in einem Jahresabo. Anbieter ist Atlassian mit Sitz in London.

Der große Vorteil von Trello ist die App, die eine Nutzung über Desktop und Smartphone ermöglicht.

4.3 Teams

Microsoft Teams ist ein Teil von Office 365 und ermöglicht es, Office-Dokumente in Echtzeit von mehreren Mitarbeitern zu bearbeiten, zu chatten, auch per Video. Es gibt viele Schnittstellen, auch zu Trello. Für Einrichtungen, die noch nicht für Teams lizenziert sind, gibt es ein kostenloses Office 365 E1-Angebot für 6 Monate, welches bei einem Microsoft-Partner oder Vertrieb angemeldet werden muss. Bildungseinrichtungen können das für sie ohnehin kostenlose Office 365 A1 einsetzen. Wenn in Ihren Teams ohnehin eine Microsoft Arbeitsstruktur besteht, ist das vielleicht eine Alternative.

<https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/e1-trial-license>

4.4 Terminabfragen

Doodle? Es muss nicht immer Doodle sein, ohne viele Worte hier 4 Alternativen:

<https://nuudel.digitalcourage.de/>

<https://dudle.inf.tu-dresden.de/>

<https://bitpoll.mafiasi.de/>

<https://terminplaner4.dfn.de/>

4.5 Umfragen

<https://www.lamapoll.de/> bietet kostengünstige und sichere Online Umfragen. Unser Tipp: Lässt sich auch im begrenzten Umfang zur Eventverwaltung nutzen.

4.6 Anmeldungen / Events

<https://www.guestoo.de> ist ein deutscher Service, der im begrenzten Umfang auch kostenlos die Teilnehmerverwaltung ermöglicht. Ideal wenns mal schnell gehen muss, aber dennoch ein professionelles Tool benötigt wird.

5. weitere Tipps

Nutzen Sie dazu das Etherpad: <https://pad.foebud.org/DaikonieKolleg> . Wir bitten Sie dort auch Ihre Tipps einzutragen, so dass eine gemeinsame Sammlung entsteht. Sie haben Fragen? Herr Pelzer steht Ihnen gerne zur Verfügung (Email: pelzer@diakonie-bayern.de Tel. 0160 96252655)

* Ein Etherpad ist eine Internetseite, auf der alle Teilnehmenden schreiben können – zeitgleich. Dadurch lassen sich z.B. Tagesordnungen, Notizen, Protokolle direkt in der Konferenz erstellen.

* „Saas“ steht für Software as a service. Sie installieren keine Software, sondern mieten die Software als Webanwendung für einen bestimmten Zeitraum. Die Kosten sind dadurch vollkommen transparent, planbar und überschaubar.

B Methodisch didaktische Tipps

Sie möchten eine Videokonferenz durchführen?

Bitte prüfen Sie:

Warum genügt nicht eine Telefonkonferenz mit begleitendem Online-Notizblock (Etherpad siehe 4.1 und auch 1.1) ?

Wenn Sie auf diese Frage keine wirklich stichhaltige Antwort haben, empfehlen wir Ihnen, eine Telefonkonferenz durchzuführen. Eine Videokonferenz hat zwar den Vorteil, dass sich die Teilnehmenden auch sehen, und dadurch bessere Kommunikation möglich wird, allerdings steigt auch die Fehleranfälligkeit. Vor allem, wenn nicht alle Teilnehmenden Headsets, sondern das Mikrofon des Laptops benutzen, entstehen schnell Rückkopplungen, die eine ganze Konferenz lahmlegen können.

Tipps für Telkos und Videokonferenzen: Nutzen Sie den Notizblock (ein Etherpad), den Ihnen Konferenzen.eu (siehe 1.1) zur Verfügung stellt. Oftmals benötigt man keine Videokonferenz, sondern eine Telefonkonferenz genügt vollkommen. Durch den Notizblock können Sie die Konferenz noch effektiver gestalten, da jeder dort mitschreiben kann. Zum Beispiel können Sie am Beginn einer Telko eine Tagesordnung erstellen und gleichzeitig mitprotokollieren, so dass das lästige Versenden von WORD Dokumenten im Nachgang nahezu vollkommen entfällt. Sie sparen Zeit und sind wesentlich effektiver im Team. Besonders wenn ein Team häufiger Telefonkonferenzen durchführt, kann ein solcher Notizblock hilfreich sein.

Wenn Sie dort eine Tagesordnung erstellen, halten Sie zu jedem Punkt auch fest, was das ZIEL ist und WER präsentiert, also z.B.

1. Begrüßung (kurzer Input, Frau x)
2. Kurzes Lagebild zur Corona Krise: Wie ist die Lage vor Ort (Blitzlicht, jede*r berichtet kurz)
3. Aktuelle Fördergesetze (Information durch Herrn y)
4. ...

Dadurch haben alle eine Orientierung und das Ziel gerät nicht so schnell aus dem Blick. Außerdem können später Hinzukommende einfacher einen Zugang zum Verlauf erhalten.

Empfehlenswert sind noch zwei Kategorien in dem Etherpad:

Ergebnisse der Telko:

Offene Fragen, die in der Telko nicht geklärt werden können, aber nicht in Vergessenheit geraten sollen:

Dadurch hat jede*r die Sicherheit, dass Anliegen nicht verloren gehen. Indem alle Teilnehmenden live sehen, wie die Ergebnisse und offenen Fragen notiert werden, entsteht ein gemeinsames Ergebnis, das gut für den Teamgeist ist.

Hilfreich für Video- und Telefonkonferenzen ist es, eine*n Moderator*in festzulegen. Diese muss darauf achten, dass das Ziel nicht aus dem Auge verloren wird und alle beteiligt werden. Hilfreich ist

* Ein Etherpad ist eine Internetseite, auf der alle Teilnehmenden schreiben können – zeitgleich. Dadurch lassen sich z.B. Tagesordnungen, Notizen, Protokolle direkt in der Konferenz erstellen.

* „Saas“ steht für Software as a service. Sie installieren keine Software, sondern mieten die Software als Webanwendung für einen bestimmten Zeitraum. Die Kosten sind dadurch vollkommen transparent, planbar und überschaubar.

es, in dem begleitenden Notizblock eine Liste der Anwesenden einzutragen. Dann ist transparent, wer noch im Raum ist und die Moderation kann bei Blitzlichtrunden eine alphabetische Reihenfolge einhalten. Dadurch wissen alle Teilnehmenden, wann sie dran sind. Blitzlichtrunden sind kurze Meinungsbilder, die dadurch entstehen, dass in alphabetischer Reihenfolge alle Teilnehmenden KURZ ein Statement zu der aktuellen Fragestellung/Entscheidung/Meinungsfindung etc. abgeben.

Ein begleitendes Etherpad könnte also wie folgt aussehen:

Telefonkonferenz der XY am 01.05.2020

Anwesend:

Herr A (Eventuell noch die Einrichtung)
Frau C (Eventuell noch die Einrichtung)
Herr K (Eventuell noch die Einrichtung) → Moderiert
...

Ablauf:

1. Begrüßung (kurzer Input, Frau C)
2. Kurzes Lagebild zur Corona Krise: Wie ist die Lage vor Ort (Blitzlicht, jede*r berichtet kurz)³
3. Aktuelle Fördergesetze (Information durch Herrn y)
4. Beschluss zur Anschaffung von Laptops (Entscheidung mit Abstimmung)
5. Weitere Termine

Ergebnisse der Telko:

xxx

Offene Fragen, die in der Telko nicht geklärt werden können, aber nicht in Vergessenheit geraten sollen:

xxx

Sie haben Fragen oder möchten eine Moderation Ihrer Veranstaltung?

Herr Pelzer steht Ihnen gerne zur Verfügung (Email: pelzer@diakonie-bayern.de Tel. 0160 96252655)

Diakonie ■ Kolleg ■

* Ein Etherpad ist eine Internetseite, auf der alle Teilnehmenden schreiben können – zeitgleich. Dadurch lassen sich z.B. Tagesordnungen, Notizen, Protokolle direkt in der Konferenz erstellen.

* „Saas“ steht für Software as a service. Sie installieren keine Software, sondern mieten die Software als Webanwendung für einen bestimmten Zeitraum. Die Kosten sind dadurch vollkommen transparent, planbar und überschaubar.